



Sammlung Theaterzettel

Bastien und Bastienne

Röhr, Hugo

1892-12-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Dienstag, den 27. Dezember 1892.

40. Vorstellung im Abonnement A.

Bastien und Bastienne.

(Componirt im Jahre 1768.)

Singspiel in 1 Akt von Max Kalbeck. Musik von W. A. Mozart. (Geb. 1756. gest. 1791.)

(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.)

Personen:

Bastien	Herr Rüdiger.
Bastienne	Fräul. Tobis.
Colas	Herr Knapp.

Hierauf:

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.

(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.)

Personen:

Der Calif.	Herr Zarest.
Baba Mustapha, ein Cadi	Herr Rüdiger.
Margianna, dessen Tochter	Frau Sorger.
Boftana, eine Verwandte des Cadi	Frau Seubert.
Kureddin	Herr Erl.
Abul Hassan Ali Ebe Becar, Barbier	* *

Diener Kureddin's, Freunde des Cadi, Volk von Bagdad, Klagefrauen. Gefolge des Califen.

Ort der Handlung: Bagdad, im Hause Kureddin's, dann im Hause des Cadi.

* * * Abul Hassan: Herr Karl Marx vom Stadttheater in Straßburg als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . 2.— per Platz
Logen 2. Rang . . . M. 2.— per Platz.	2. u. 3. Reihe . . . 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:	Sperrsitze:
In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe . . . M. 5.— per Platz.	Erstes Parquet . . . M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . 4.50 " "	Zweites Parquet . . . 2.50 " "
In der Reserve'oge II. Rang, 1. Reihe . . . 3.50 " "	Unnummerirte Plätze:
2. u. 3. Reihe . . . 3.— " "	Stehplatz im ersten Parquet . . . M. 2.50 per Platz
In der Reserve'oge III. Rang, 1. Reihe . . . 2.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet . . . 2.— " "
2. u. 3. Reihe . . . 1.50 " "	Parterre . . . 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . 3.— " "	In der Gallerieloge . . . —.80 " "
2. u. 3. Reihe . . . 2.50 " "	In der Gallerie . . . —.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 11—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Wormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Otto Schür vorm G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 192.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 11 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab	

Donnerstag, den 29. Dezember 1892. — 43. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Unsere Don Juans.

Gesangsspielle in 4 Akten von Leon Treptow. Musik von Franz Roth und Adolf Ferron.

Anfang 7 Uhr.